



## **SOS – Flüchtlinge in Not. Das Sterben an den Grenzen stoppen!**

Workshop am 31. Mai 2007 in der Kirche Zum Heiligen Kreuz (Zossener Str. 65, Berlin)

Veranstaltende: BAG Asyl in der Kirche, EKBO, Ev. Gemeinde Heiligkreuz-Passion, Kirchenamt der EKD

### Vormittag:

10:30 Uhr: Stehkafee  
11:00 Uhr: Grußwort OKR Dr. Ralf Geisler  
Einleitung Hanns Thomä

11:15 Uhr: Podium: Das Drama im Mittelmeer (Moderation: Fanny Dethloff)

- Die Fluchtwege (Elias Bierdel, Journalist, vormals Komitee Cap Anamur)
- Die europäische Abgrenzungspolitik und Frontex: Welche Alternativen zur militärischen Grenzsicherung gibt es? (Karl Kopp, Europareferent PRO ASYL)
- Handelsbeschränkungen und die Rolle des WTO: Was ist aus entwicklungspolitischer Sicht geboten? (Dr. Rudolph Buntzel, EED)
- Welche Stimmen haben die Opfer? Teil I (Marily Stroux, Griechenland)

12:45 Uhr: Mittagessen

### Nachmittag:

14:00 Uhr: Kurze Inputs im Plenum:

- Die Rechtslage: Völkerrecht und Seerecht (Dr. Ruth Weinzierl, Deutsches Institut für Menschenrechte)
- Welche Stimmen haben die Opfer? Teil II (Flüchtlingsdienst der Föderation Ev. Kirchen in Italien, angefragt)
- Strategien nach innen und außen: Zusammenhänge zwischen Lagerpolitik, Rückführungspraxis und Abschottung der Grenzen (Martin Link, Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein)
- Perspektiven einer menschenrechtskonformen Asyl- und Migrationspolitik: Forderungen anlässlich der EU-Ratspräsidentschaft (Dr. Julia Duchrow, amnesty international)
- Klima und Flucht: Konzepte der Klimagerechtigkeit (Greenpeace, angefragt)

15:00 Uhr: Mehrere Diskussionsrunden als open space: Einladung zum Diskutieren, ModeratorInnen an den Tischen

- Sammlung von Forderungen und Themen zur Weiterarbeit
- Wer müsste zu einem Kongress im Herbst 2007 zusammenkommen?
- Festhalten der Ergebnisse und Auswertung

Ende gegen 18:00 Uhr

Abendessen in der Umgebung (individuell)

### Abend:

19:00 Uhr in der Passionskirche (Marheinekeplatz 1, Berlin):

**„Lass die Tiefe mich nicht verschlingen...“ (Ps. 69,16)**

**Ein Gedenkgottesdienst für die im Mittelmeer ertrunkenen Flüchtlinge**

mit Musik, Zeugnissen, Bildern, Worten der Klage und des Trostes